

Verhaltensleitlinien des RST Lübeck

1. Klare Grenzen und respektvolle Nähe

- Körperliche Berührungen müssen immer angemessen, notwendig und für alle Beteiligten nachvollziehbar sein.
- Persönliche Grenzen werden respektiert – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Leistungsstand.

2. Null Toleranz gegenüber sexualisierter Gewalt

- Jede Form von Belästigung, Übergriffigkeit, sexualisierten Kommentaren oder Handlungen ist strikt untersagt.
- Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse dürfen niemals ausgenutzt werden.

3. Transparente Kommunikation und sichere Rahmenbedingungen

- Trainings- und Betreuungssituationen werden so gestaltet, dass sie nachvollziehbar, offen und sicher sind.
- Einzelbetreuung findet nur in geeigneten, einsehbaren Situationen statt.

4. Sensibilisierung und Verantwortungsbewusstsein

- Alle Beteiligten achten auf Anzeichen von Grenzverletzungen und nehmen Veränderungen im Verhalten von Sportlerinnen und Sportlern ernst.
- Trainerinnen, Trainer und Vereinsverantwortliche sind geschult und handeln verantwortungsvoll.

5. Vertrauensvolle Meldewege

- Betroffene oder Beobachtende sollen sich jederzeit an benannte Vertrauenspersonen wenden können.
- Hinweise werden ernst genommen, vertraulich behandelt und konsequent verfolgt.

6. Stärkung der Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen

- Kinder und Jugendliche werden ermutigt, ihre Grenzen zu äußern und „Nein“ zu sagen.
- Sie wissen, an wen sie sich wenden können, wenn ihnen etwas unangenehm ist.